

Massives Mobbing gegen Jungen

Beitrag von „Seven“ vom 4. Juni 2015 17:05

[Zitat von MarlboroMan84](#)

Nachsitzen und dort Nacharbeit. Wegen Handys: Ab und zu einen Blick nach draußen und dann sind die Handys weg und werden von Eltern abgeholt.

Wieso Blick nach draußen und meine Zeit verschwenden? Die Handys werden natürlich vor Verlassen des Klassenraumes ausgeschaltet aufs Pult gelegt, so wie bei jedem (!) Toilettengang während des Unterrichts auch!

Mittlerweile bin ich sehr irritiert und auch ziemlich wütend auf euer Kollegium, DOlorea82. Ihr solltet mal euer Integrationskonzept ab der 5. Klasse überdenken, Klassenräte und Anti-Aggressionstrainings einführen, Orientierungsfahrten am Ende der 5 sowie eine Streitschlichter-AG.

Gewalt, egal ob verbal oder physisch, darf nicht akzeptiert werden, von niemandem! Indem ihr als Kollegium aber anscheinend bereits im Unterricht bei Störungen resigniert, öffnet ihr Gewalt alle Türen. Wir wissen doch alle, dass Kinder und Heranwachsende Grenzen und Regeln brauchen und diese auch (lautstark) einfordern. Sicher ist das eine immense Arbeit immer konsequent zu sein, aber es hilft so viel! IHR zieht doch die nächste Generation Erwachsener heran in eurer Region. Wie möchtest Du denn, dass diese Gesellschaft sich in ca. 10 Jahren entwickelt? Ich persönlich versuche meinen SuS vorzugeben und vorzuleben, dass man Menschen so behandeln soll, wie man selbst behandelt werden möchte.

Ich kann mir kaum vorstellen, dass der Mobber selbst gerne gemobbt werden möchte. Vielleicht mal ein Rollenspiel? Hm?

Du darfst auch Deinen Schulleiter in die Pflicht nehmen! Das Kollegium hat meist nur so viel Arsch in der Hose wie der Schulleiter es vorlebt, es sei denn, es ist ein außergewöhnlich engagiertes und eingespieltes Kollegium, doch auch da bricht die Kette irgendwann am schwächsten Glied.